

Liebe Eltern,

am Tag nach der Einschulungsfeier schreibe ich Ihnen meinen ersten Brief in diesem Schuljahr, das sicherlich auch wieder ein ganz besonderes sein wird.

In den Ferien haben sich die Vorgaben zum Teil wieder spürbar geändert, und wir mussten unsere schulische Planung erneut überdenken und anpassen. Die zentralen Inhalte haben wir bei unserer ersten Gesamtkonferenz am 12.08.20 in der Ernst-Freudenthal-Halle besprochen.

Der vom Ministerium angeordnete Regelbetrieb ist dies nur hinsichtlich der im Klassenraum zurzeit wegfallenden Abstandsregelung und der jetzt wieder üblichen Schülerzahl in den Klassen. Ansonsten gibt es zahlreiche Einschränkungen und Besonderheiten, die auf die Pandemie zurückzuführen sind. Dabei ist die wichtigste schulische Vorgabe, dass wir die Lerngruppen bezogen auf die Jahrgänge nicht mischen, damit im Falle einer Infektion die Zahl der betroffenen Personen überschaubar bleibt. Dadurch gibt es in diesem Jahr beim Wahlpflicht- und beim Wahlunterricht nur sehr eingeschränkte Wahlmöglichkeiten.

Im Gebäude und auf dem Gelände besteht die Pflicht für alle zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Ausgenommen sind lediglich die Menschen mit einem ärztlichen Attest, aus dem hervorgeht, dass sie keine Maske tragen können.

Die Pausen finden täglich draußen mit jeweils der Hälfte der Schülerschaft statt. Die Wegeführung im Gebäude ist geregelt und abgesprochen. Handhygiene, Desinfektion und Nies- und Hustenetikette bleiben wichtige Bestandteile des Schullebens. Das Schwimmbad kann zum Glück wieder genutzt werden, allerdings mit erheblichen Einschränkungen. Dazu gibt es eine von mir nach Abstimmung mit den Fachkräften des Gesundheitsamtes Kassel aufgestellte Richtlinie.

Sie können die allgemeinen Regelungen und Vorgaben im Hygieneplan 5.0 des Landes Hessen auf der Seite des Kultusministeriums [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de) nachlesen, den schulischen Hygieneplan auf unserer Homepage [www.alexander-schmorell-schule.de](http://www.alexander-schmorell-schule.de).

Die meisten Mitarbeiter/innen, die bisher aus Pandemiegründen nicht anwesend sein konnten, sind zum Glück wieder hier, sodass mit Hilfe der Menschen mit befristeten Arbeitsverträgen die Schule für Ihre Kinder wieder komplett laufen kann.

Meine Schätzung von 80% anwesende Schülerinnen und Schüler vom Juli hat sich als realistisch erwiesen. Zur Frage der Befreiung einzelner Schüler/innen vom Präsenzunterricht haben sich die Regelungen nicht grundlegend geändert. Es braucht in jedem Falle ein ärztliches Attest.

Für die weiterhin abwesenden Schüler/innen werden individuell passende Ersatzmaßnahmen geplant und durchgeführt. Die Koordination dafür hat unsere Konrektorin, Frau Röser,

übernommen. Es sind mehrere Möglichkeiten denkbar, von Videounterricht über Materialversorgung und Hausbesuche bis zu zeitweiser Hausbeschulung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Klassenlehrer/Ihre Klassenlehrerin.

Bitte bedenken Sie, dass Veränderungen im Busplan (Beförderung) nur zum Halbjahreswechsel möglich sind.

Zum Thema Essen hatte ich Sie in meinem letzten Brief bereits umfangreich informiert. Inzwischen haben zahlreiche Gespräche und ein runder Tisch mit der Lieferfirma Biond [www.biond.de](http://www.biond.de), der Essensausgabefirma Mogge, der Stadt Kassel als Vertragspartner von Biond und uns stattgefunden.

Ergebnis ist, dass in Abweichung zu meinem letzten Brief die Essenslieferung erst ab der vierten Schulwoche stattfinden kann, da der planerische Vorlauf dies erfordert. Beginn ist also am 07. September.

Wie früher erhält Ihr Kind bei Bedarf und auf Ihren Wunsch an allen Schultagen ein warmes Essen nach einem Speiseplan, der Fleisch und Vegetarisches umfasst. Auch Suppen, Salate und Desserts wird es geben. Die Abrechnung erfolgt über die Stadt Kassel.

Der Preis beträgt künftig 3,90€. Neu ist die notwendige Setzung, dass, sollte Ihr Kind nicht am Essen teilnehmen können, die 14 Tage vor Lieferung erfolgte individuelle Bestellung bis spätestens 07:45 Uhr des VORTAGES im Sekretariat abgesagt werden muss. Ansonsten bekommen Sie für das nicht verzehrte Essen eine Rechnung. Also denken Sie bitte in eigenem Interesse daran, Ihr Kind so früh als irgend möglich abzumelden. Wird Ihr Kind unmittelbar vor einem Tag krank, für den bestellt wurde, müssen Sie für den Ausfalltag bezahlen. Das ist leider nicht anders möglich.

Hier die beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2020/2021: Montag, der 01.02.2021, Freitag, der 14.05.2021 (Tag nach Christi Himmelfahrt) und Freitag, der 04.06.2021 (Tag nach Fronleichnam).

Masernschutz: Bis Ende des Schuljahres müssen auch die Schüler/innen, die bereits bei uns sind, ihren Masernimpfschutz nachweisen. Bei allen Hinzukommenden gilt das schon jetzt. Bitte denken Sie daran und leiten Sie uns den Nachweis über den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin zu. (Grundlage: Masernschutzgesetz, [www.masernschutz.de](http://www.masernschutz.de))

Die Einschulung unserer 20 Anfänger/innen war gestern trotz Corona stimmig und schön. Es waren alle da, es gab trotz allem eine Feier in drei Etappen, weil mit drei Klassen, erste Unterrichtsstunde und Fototermin rundeten den Tag ab. Frau Römhild hat sich um die Bewirtung und um die Deko gekümmert, vielen Dank dafür.

Ich hoffe, Sie haben mit Ihren Familien die Ferienzeit gut durchlebt und hatten Gelegenheit, sich auch etwas zu erholen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und mit dem Schulelternbeirat.

Herzlichen Gruß, Karl Ludwig Rabe, Schulleiter